



II/1-Ha

1003/2017

Beschlussvorlage öffentlich	Status: öffentlich	
	Datum: 21.12.2017	
	Amt: Bauamt	
Behandlung eines Antrags aus der Bürgerversammlung; Umstellung öffentlicher Grünflächen auf Magerwiesen		
Beratungsfolge:		
Status	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	Bau- und Umweltausschuss	Entscheidung

Vortrag der Verwaltung:

Im Vorfeld der Bürgerversammlung stellte Frau Uta Hirschberg den Antrag, die Bürgerversammlung möge beschließen, auf den dafür geeigneten gemeindeeigenen Flächen nach und nach auf Magerwiesen und damit insektenfreundliche Wiesen umzustellen. Die Bürgerversammlung ist diesem Antrag gefolgt.

Hierzu ist von der Verwaltung auszuführen, dass dieser die aktuellen Studien zur Situation der zurückgehenden Insekten-Population bekannt sind, betroffen davon jedoch Gebiete mit intensiver industrieller oder landwirtschaftlicher Nutzung sein dürften und eher nicht für Neuried zutreffen.

Die von Frau Hirschberg vorgeschlagenen Flächen sind aus Sicht der Verwaltung auch deshalb ungeeignet, da hier Konflikte im Hinblick auf die Themen Allergien, Stechgefahr usw., insbesondere für Kinder, vorprogrammiert sind. Schon jetzt gehen beim Bauamt immer wieder Beschwerden über nicht gemähte Flächen ein, da hier eine hohe Zeckengefahr besteht, durch welche FSME und Borriolose übertragen werden kann. Beide Krankheiten können lebensbedrohende Ausmaße annehmen.

Außerdem sind „Magerwiesen“ schon ihrem Namen nach mit entsprechend weniger Pflanzenarten bewachsen und dienen auch einer unterjährigen Nutzung z. B. für Veranstaltung, müssen also dann auch ohne Rücksicht auf die Insektenpopulation gemäht werden (z. B. Kinderzirkus, Neurieder Lauf, TSV-Veranstaltungen).

Vom Bauhof werden nachstehende Flächen seit längerem extensiv (nach der Blütezeit) bewirtschaftet und stehen somit für den Insektenanflug zur Verfügung:

- Ausgleichsfläche komplett
- Nord-West Flächen im Friedhof Lindenallee
- Flächen am Häusermartweg
- Flächen am Mächlerweg
- Flächen am Kreisverkehr Maxhofweg in Richtung Jugendhaus
- Flächen am Maxhofweg hinter Baumeinschlag/Humuslager
- Flächen am Sportzentrum.

Im Zuge der Vorbereitung der Unterhaltsarbeiten für das Jahr 2018 wird der Bauhof weitere geeignete Flächen auswählen und einer extensiven Nutzung unterziehen.

Gerade Flächen zwischen Straße und Gehweg und Pflanzinseln hält die Verwaltung für die Anlegung von Magerwiesen nicht geeignet, da sie die Verkehrssicherheit beeinträchtigen können und diese ungemähten Stellen auf das Ortsbild eher ungepflegt wirken.

Die Verwaltung sieht daher über die bereits getroffenen und zusätzlich in 2018 zu treffenden Maßnahmen zum Insektenschutz hinaus, keine Notwendigkeit zur Ausweisung weiterer Magerwiesenflächen.

Diskussion:

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, über die bereits getroffenen und zusätzlich in 2018 zu treffenden Maßnahmen zum Insektenschutz hinaus, keine weiteren Flächen als Magerwiesenflächen auszuweisen.

Dieser Beschluss wird mit:..... Stimmen gefasst.

Anlage/n: